26. April 2009

Trotz Verbot von MON810 Gen-Mais in der Großenhainer Pflege

Aktionsbündnis fordert Einstellung der Freisetzungsversuche

Mit Meldung von Mitte dieser Woche wurde im Standortregister des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL) ein weiterer Freisetzungsversuch von gentechnisch verändertem Mais in der Großenhainer Pflege angekündigt. Auf einer Fläche von 2700 m² darf auf dem Flurstück 121 der Gemeinde Zabeltitz Gemarkung Uebigau Gen-Mais der Maislinie 98140 des Saatgutkonzerns Pioneer ausgebracht werden.

Dieser Mais enthält eine Genveränderung, die ihn gegenüber von (Total-) Herbiziden resistent machen soll.

die Pressemitteilung bei |Presse|